



Quartiers**NETZ**

Dienstleister innovativ ver**NETZ**en

Teilprojekt 5.1: Geschäftsmodell

Dienstleister in Gelsenkirchen

Das Teilprojekt 5.1, „Geschäftsmodell“, möchte Dienstleister, Bürgerinnen und Bürger sowie Einrichtungen der Stadt Gelsenkirchen zusammenbringen. Es soll gemeinsam ein zukunftsweisendes Konzept für die Gestaltung des demographischen Wandels in Gelsenkirchener Quartieren erarbeitet werden. Es werden Strukturen entwickelt, damit (nicht nur) ältere Menschen möglichst lange selbstbestimmt und selbstorganisiert in ihrem Quartier leben können.

Dienstleister profitieren durch die Beteiligung an der Entwicklung der digitalen Quartiersplattform, da diese dadurch nach ihren eigenen Vorstellungen gestaltet, in ihr Geschäftsmodell integriert und die nachhaltige wirtschaftliche Existenz gewährleistet

werden kann. So können die Dienstleister ihr Netzwerk stärken, aber auch neue Kunden gewinnen und eine verbesserte Kundenbindung erreichen.

Das Verbund-Projekt QuartiersNETZ will...

...den demografischen Wandel im Ruhrgebiet hin zu einer innovativen Dienstleistungsregion mitgestalten. Menschen im Alter 50+ arbeiten daran als „Ko-Produzenten“ mit Wissenschaftlern, Wirtschaft, Institutionen und Kommunen in vier Modell-Stadtteilen in Gelsenkirchen. QuartiersNETZ trägt mit seinen Teilprojekten dazu bei, dass Ältere lange selbstbestimmt zu Hause leben können. Ziele sind eine gute reale und digitale Vernetzung für alle und dazu auch neue, tragfähige Dienstleistungs- und Geschäftsmodelle.



Teilprojekt 5.1: Geschäftsmodell

Prof. Dr. Uwe Fachinger
Teilprojektleiter
Universität Vechta
Driverstr. 23
49364 Vechta
Tel.: 04441 15324
uwe.fachinger@uni-vechta.de

Verbund-Koordination

Prof. Dr. Sabine Sachweh
Fachhochschule Dortmund
info@quartiersnetz.de
www.quartiersnetz.de

